

Round Table

Alle Erlöse
kommen zugute

EINLADUNG
13. Benefizkonzert
des Round Table 90

ROUND TABLE

ist ein internationaler Service-Club, mit deutschlandweit rund 3.500 Mitgliedern, die an über 220 örtlichen Clubs, sog. "Tischen", organisiert sind. Weltweit hat Round Table mehr als 40.000 Mitglieder in über 70 Ländern.

Entstanden ist Round Table aus dem Geist des englischen Clublebens. Die Mitgliedschaft endet automatisch mit dem vollendeten 40. Lebensjahr - so ist ein permanenter Zufluss neuer Ideen gesichert.

Kern der Round Table DNA ist der Dienst an der Allgemeinheit. Wir packen an, wo Politik und soziale Einrichtungen an Grenzen stoßen.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf über www.round-table-frankfurt.de oder über unseren Vertriebspartner:

dem Service Projekt 2017/2018 von Round
Table Deutschland:
Round Table KiTa Pate

www.kita-pate.de



DONNERSTAG, 09. NOVEMBER 2017

GROSSER SAAL
Im LOGENHAUS
FINKENHOFSTRASSE 17
60322 FRANKFURT AM MAIN

EINTRITT
VVK 25,- EURO
ABENDKASSE 27,- EURO



Frankfurt Ticket
RheinMain

CONSCIENTA

Tom & Sally's
Home of Salad



ART INVEST
REAL ESTATE

FELDHOFF & CIE.

Programmänderungen vorbehalten

Programm/ Die Musiker

EMPFANG: 19:30 UHR

KONZERTBEGINN: 20:00 UHR

Eigenkompositionen von Christoph Spendel und Jazz Standards

Christoph Spendel, Der führende deutsche Jazz Pianist, Musikprofessor und Musikjournalist hat in seiner fast dreißigjährigen Karriere in der gesamten Palette von Stilen zwischen Jazz, Rock Latin, Klassik und moderner Ambiance Music musikalisch nichts ausgelassen.

Auch wenn das akustische Piano stets Spendels Hauptinstrument war und es immer bleiben wird, sind Ausflüge auf Keyboards und die Tonerzeugung durch Computer Plugins für orchestrale Zwecke stets an der Tagesordnung. Die Jazztradition bestimmte seinen Werdegang von frühester Jugend an, Musiker wie Oscar Peterson, Dave Brubeck und Miles Davis waren seine ersten Mentoren. Seine professionelle Laufbahn begann in der Düsseldorfer Szene mit der Band Jazztrack um den Saxofonisten Wolfgang Engstfeld. Die Stadt Düsseldorf verlieh ihm den Kulturpreis.

Später arbeitete er mit allen namhaften deutschen Musikern wie, Albert

Mangelsdorff, Klaus Doldinger, u.v.m. u.a. Amerikanische Musiker wie Alphonse Mouzon, Aírto Moreira, Jim Pepper, Miroslav Vitous und Eddie Harris luden ihn für Tourneen bzw. Plattenproduktionen in Deutschland ein.

In den Neunzigern verbrachte er fünf Jahre in New York. In dieser Zeit war er festes Mitglied der Fusion Band „Special EFX“, gastierte mit ihr mehrmals im berühmten Jazzclub „Blue Note“ und diverse Tourneen führten in durch Konzerthäuser und Jazzclubs in Chicago, Los Angeles, Miami u.a.. In dieser Zeit arbeitete Spendel außerdem mit Musikern wie Chuck Loeb, Dave Liebman, Randy Brecker, Michael Urbaniak, Jeremy Steig, Dave Samuels, Steve Kahn u.a.

Die Musiker

Schon immer war die Musikpädagogik für Christoph Spendel ein festes kreatives Betätigungsfeld. Es begann mit Lehraufträgen der Musikhochschulen in Köln, Düsseldorf und Bremen und wurde im Jahr 1999 mit einer Professur der Musikhochschule in Frankfurt am Main gekrönt. Weitere Unterrichtstätigkeiten folgten an der Rimon School in Tel Aviv, der „New School for Jazz and Contemporary Music“ in New York und dem Junior College in Tampa/Florida. 1985 war er zum Piano Festival in Istanbul geladen. 1991 konzertierte Christoph Spendel anlässlich der Premiere des „Audiofortes“ von Schimmel auf der NAMM Show in Los Angeles. 2003 folgte er einer Einladung nach Moskau und trat als Mitglied des internationalen Ensembles „East West Connection“ in diversen Konzerten auf, u.a. in der deutschen Botschaft. Auslandstourneen waren stets an der Tagesordnung. Das deutsche Musikmagazin „Keyboards“ verpflichtete ihn für das Jazzdepartment und internationale Gesprächspartner wie Chick Corea, Herbie Hancock, Joe Zawinul, Esbjörn Svenson und Brad Mehldau waren bereits seine Gesprächspartner. Verschiedene Radiostationen erteilten ihm Kompositions- und Produktionsaufträge, wie u.a. der WDR, für den C.S. die Produktion „The Three Worlds“ in Tel Aviv und New York durchführte.

Es gibt unzählige CDs von Christoph Spendel. Hervorzuheben ist seine letzte Trio Einspielung „Harlem Nocturne“ auf Blue Flame Rec. die weltweit erschienen ist und sich großer Presseresonanz erfreut.

Alexander von Heißen, geboren 1995, begann 2009 an Dr. Hoch's Konservatorium in der Cembaloklasse von Diez Eichler mit dem Unterricht an historischen Tasteninstrumenten und studiert seit 2014 mit dem Hauptfach Cembalo bei Prof. Eva Maria Pollerus und dem Nebenfach Hammerklavier bei Jesper Christensen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Eine weitere Leidenschaft gilt dem Jazzpiano, an dem er von Prof. Christoph Spendel unterrichtet wird.

Als gefragter Kammermusiker trat er mit dem Ensemble „4 Times Baroque“ sowie mit Künstlern wie Andreas Scholl, Dorothee Oberlinger, Reinhard Goebel, Luca Pianca und Michael Schneider unter anderem bei den Händelfestspielen in Halle, den Thüringer Bachwochen, dem Rheingau Musikfestival, dem Mozartfest Würzburg und in der Alten Oper Frankfurt auf. Als Jazzpianist gestaltete er zusammen mit dem Kontrabassisten Yussif Barakat bisher zwei „Jazz-Nights“ im Rahmen des Liebenberger Flötenfestivals.

Er ist mehrfacher Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ (zweimal 1. Preis sowie ein Sonderpreis der „Deutschen Stiftung Musikleben“). Als Ensemblemitglied gewann er den Kammermusikpreis und den Sonderpreis der Polytechnischen Gesellschaft sowie den Publikumspreis des Biagio-Marini-Wettbewerbs. Zudem wird er von „Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt e.V.“ und der Neumann-Stiftung gefördert.

KiTa Pate

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem NSP (Nationale Service Projekt) "Round Table KiTa Pate" zugute.

Jedes Jahr in der dunklen Jahreszeit müssen Kinder in der Dunkelheit und Dämmerung den meist schlecht ausgeleuchteten Weg von zu Hause zur KiTa zurücklegen und werden dabei von anderen Verkehrsteilnehmern nicht ideal gesehen. Viele Unfälle könnten nachweislich verhindert werden, wenn Autofahrer die Kinder frühzeitig erkennen und/oder Schilder auf die speziellen Gefahrenzonen rund um KiTa und Schulweg hinweisen.

Im Rahmen des aktuellen NSP geben die Partnertische den teilnehmenden Kitas die entsprechenden Hilfsmittel - Warnwesten und Warnschildern - zur Vermeidung gefährlicher Unfälle an die Hand und versuchen so die Verkehrssicherheit zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kita-pate.de

